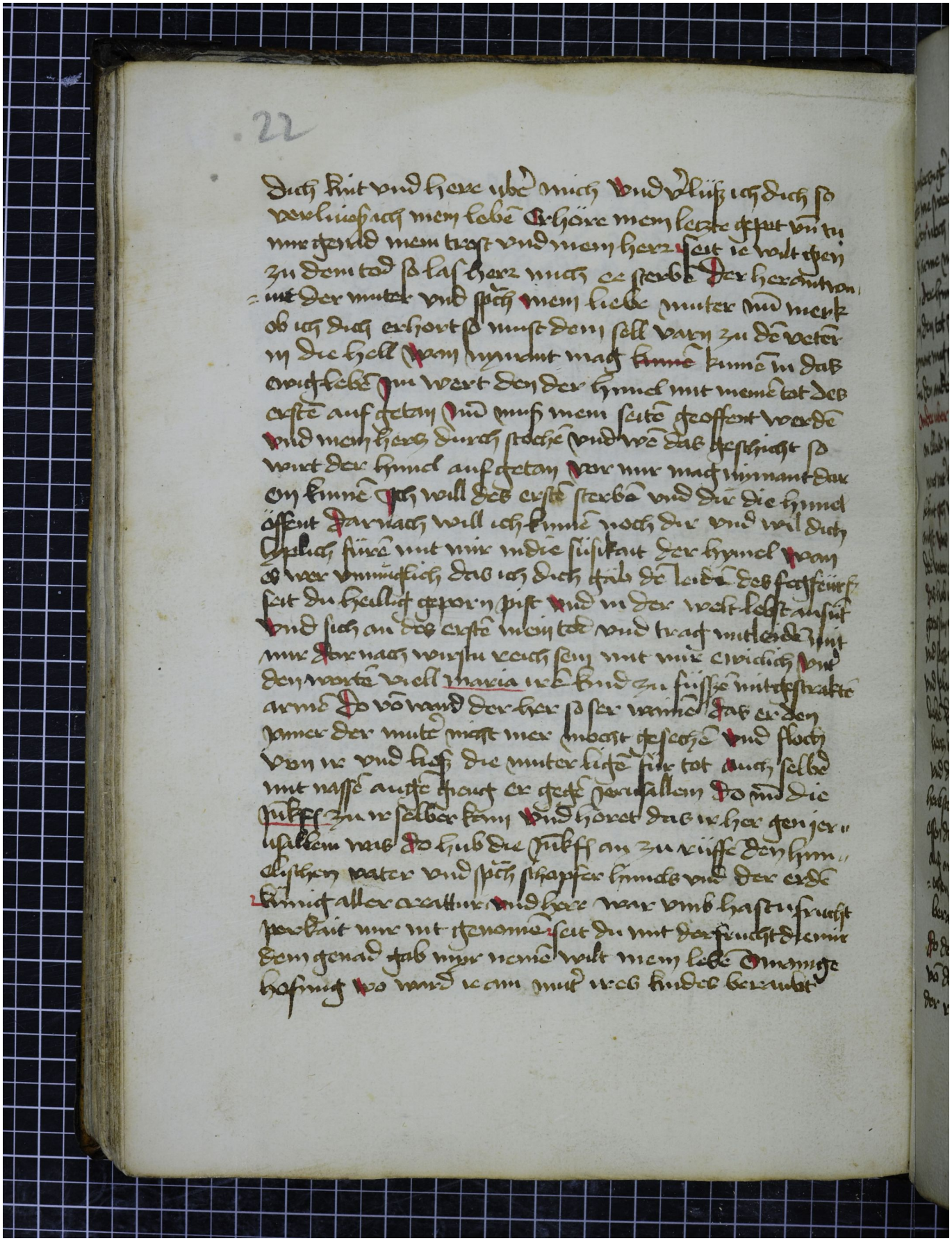
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



22

Dich kint vnd here vbe mich vnd vbliß ich dich so
verliuß ich mein lebe ich höre mein letzte gepet vn tu
nne gerid mein trost vnd mein herz seit ie wolt ehen
zu dem tod so las herz mich ee sterbe Der herczoge von
nt der muter vnd spich mein liebe muter vnd merk
ob ich dich erhort so must dein sell varn zu de veter
n die hell wan nymant mag kume kume in das
ewigk lebe zu wert dey der hymel mit meine tot des
erste auf getan vnd muß mein seite geoffent werde
vnd mein herz durch stoche vnd we das geschicht so
wert der hymel auf getan wer nur mach nimant dur
ch kume ich will des erste sterbe vnd dir die hymel
öffent darnach will ich kume noch dir vnd wil dich
ewiglich füre mit mir in die sussikait der hymel wan
es wer vnmöglich das ich dich trib de leide des herzen
seit du heilig geporn pist vnd in der welt lecht ansut
vnd sich an des erste mein tod vnd trost mit leide mit
mir der nach wirstu reich sein mit mir ewiclich vnd
dey worte vie ell maria ir kind zu fusse mit gestrakte
armen do vo wand der her so ser wenne das er den
jamer der mute mast mer mocht geschen vnd flocht
von ir vnd lich die muter liche sie tot auch selbe
mit nasse augen chaut er gefe herfallen do sind die
ritter zu ir selber kem vnd horet das ir her gen jer
usalem was do hub die ritter an zu rufe den hym
elischen vater vnd spich schafer hymels vnd der erde
kunig aller creatur vnd here war vmb hastu ruchst
verlait mir mit genome seit du mit der frucht de kume
den genad gab mir nemi wolt mein lebe dmanige
hofnung wo ward ie ein gnut ir ch kinder beraubt